

1590 März 24

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerhoff

2290

vor dem Officialgericht zu Münster wird auf Begehren des Domherrn Dietrich Ketteler u. dessen Brüder am 21. März 1615 die Belehnungsurkunde des Erzbischofs Ernst v. Cöln von 1590 März 24. vidimiert durch den Officialrichter, Arnoldt vagedes u. Arnoldt Rupe, Procuratores des Gerichts. Lt. der Urkunde wird Wilhelm Ketteler zu behuf seines Vaters Hermann Ketteler belehnt mit der Kettler, der Torck und der Hälfte Burglehen am Schloß zu Novestadt, samt dem Zehnten zu Sottorp vor Warstein, vorbehalten jedoch, was den Kindern des Ritters Gotthardt Ketteler u. den Kettlern zu Assen zusteht, wie der Vater Conradt Ketteler damit belehnt gewesen ist. 1590 März 24., Pgt. Hofsigel an.

1590